



Das eine Gedicht

Danke! Und nur eine sehr knappe Reaktion, da ich gleich gehen muss.

Alogius hat Folgendes geschrieben: Die "Hand des Allmächtigen" wirkt sehr getragen. Hart an der Grenze. ;)

Andererseits: So manch ein Dichter fühlt sich wie vom Herrgott getragen, von daher...^^

Nein, du hast hier schon recht. Das mit dem Gott sollte eigentlich eben nicht so sein. Wollte nur betonen, dass Leahs Inspiration "von aussen" kommt, von einer Muse, der Aussenwelt, wasauchimmer, nur nicht direkt und bewusst von ihr. Da hat sich der liebe Onkel im Himmel oben gerade angeboten. Gefallen tut mir der Ausdruck vor allem nicht, weil es der Hauptaussage ein wenig zuwiderläuft. Danke jedenfalls, dass du mich darauf aufmerksam gemacht hast :)

Liebe Grüsse,
Scheinheilige
(später mehr)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).